

# Marxistische Bildung

---

Zirkel 1 - „Das Kapital Bd.1“

läuft seit Mitte Oktober 2009

Zirkel 2 - „Das Kapital Bd.2“

abgeschlossen August 2009, Band 3: 2011

Wer mehr Infos zu den Zirkeln oder sich anmelden möchte, teilt uns seine Anschrift oder E-Mail-Adresse mit.

*Ich möchte über die Zirkel informiert werden:*

Name: .....

Str.: .....

Ort: .....

Tel: .....

(Email): .....

**Hinweis:** am 13.11.2010 von 11-18 Uhr findet eine Tagung zum 190. Geburtstag von Friedrich Engels und 40. Jahrestag der Marx-Engels-Stiftung in Wuppertal statt. Referate: Nina Hager (Naturdialektik), Willi Gerns (Programmarbeit), Werner Seppmann (Briefwechsel Marx-Engels), Erwin Marquit, Ernst Woit (angefragt). Moderation: Lucas Zeise. Mehr Informationen und genaue Ortsangabe unter: [www.marx-engels-stiftung.de/](http://www.marx-engels-stiftung.de/)

# Marxistische Bildung

---

*Marxistische Abendschule Essen*

- *Forum für Politik und Kultur* -

kurz **MASCH** organisiert regelmäßig Veranstaltungen, die allen daran Interessierten ein Forum für Aneignung und Diskussion unterschiedlicher gesellschaftskritischer Positionen geben sollen. Ohne dass die MASCH an eine bestimmte politische Organisation oder an eine theoretische Schule gebunden wäre, ist die Weiterentwicklung und die Verbreitung der marxistischen Theorie als grundlegendes Instrument zur Analyse der gesellschaftlichen Wirklichkeit mit der Perspektive von deren Veränderung ihr Ziel. Zusätzlich zu Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen mit Referenten zu politischen oder theoretischen Spezialthemen werden regelmäßig Lektürekurse vor allem zu den wichtigen Texten der kritischen Gesellschaftstheorie angeboten.

**Marxistische Abendschule Essen**

**-Forum für Politik und Kultur -  
Trägerverein**

**c/o Beate Landefeld**

**Paulinenstr. 26 –45130 Essen**

**Tel.: 0201-781554, Email:**

**[maschessen@aol.com](mailto:maschessen@aol.com)**

**Homepage: [www.alice-dsl.net/maschessen](http://www.alice-dsl.net/maschessen)**

# Marxistische Bildung

---

# MASCH

## Marxistische Abendschule Essen

- *Forum für Politik und Kultur* -

### 2010 - 2. Halbjahr

Einseitiger  
Medienlandschaft  
entgegenwirken.

Mehr wissen wollen, als die  
Talkshows im Fernsehen zeigen.

Wer die Verhältnisse verändern  
will, muß sie erkennen.

# Marxistische Bildung

---

I.

## **Geld – der vertrackte Kern des Kapitalismus**

Referent: Lucas Zeise

**Donnerstag, 28. Okt. 2010, 19:30 Uhr**  
Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100

Lucas Zeise nimmt die Weltwirtschaftskrise zum Anlass, um Stellung und Funktion des Finanzsektors zu analysieren. Er schildert, wie und warum dessen Bedeutung im Neoliberalismus größer denn je geworden ist. Er geht der Frage nach, welche Rolle staatliche Institutionen für die Existenz von Banken und Finanzmärkten spielen; warum die Finanzinstitutionen einen so nachhaltigen Einfluss auf die Politik haben; wie es den Akteuren am Kapitalmarkt gelingt, immer größere Anteile des Gesamtprofits für sich abzuzweigen.

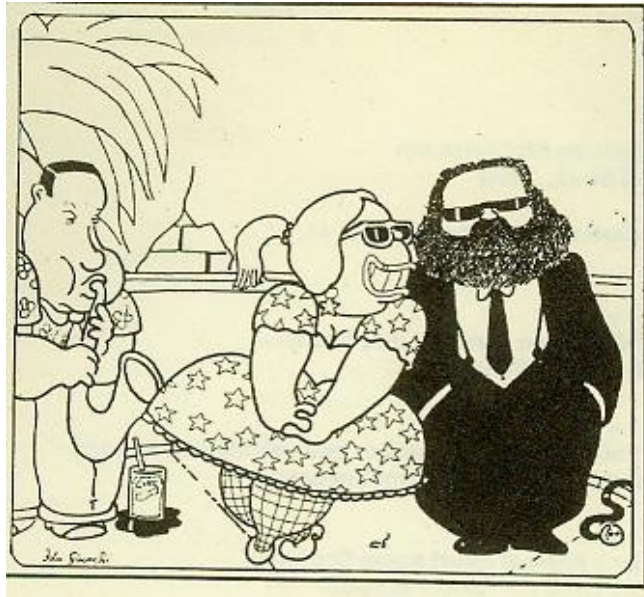
---

**Lucas Zeise:** Frankfurt/Main, Finanzjournalist, studierte Volkswirtschaft und arbeitete im Laufe seines Berufslebens u.a. für das japanische Wirtschaftsministerium, die deutsche Aluminiumindustrie und die Frankfurter Börsen-Zeitung. War 1999-2000 an der Gründung der »Financial-Times Deutschland« beteiligt und schreibt in ihr heute noch eine vierzehntägige Kolumne.

# Marxistische Bildung

---

Unsere Veranstaltungen  
2. Halbjahr 2010



*Erzähl mir noch was vom Kapital...*

2010 in der Zeche Carl

**Eintritt frei**

# Marxistische Bildung

---

II.

## **Die Wunschkoalition der Großkonzerne nach den Herbstaktionen**

Referent: Rolf Priemer

**Donnerstag, 25. November, 19:30 Uhr**  
Zeche Carl, Wilh.-Nieswandt-Allee 100

Stuttgart 21, Rösler-Reform, Sparpaket, Ausstieg aus dem Atomausstieg – seit Sommer 2010 wenden sich die Wählerscharenweise von Schwarz-Gelb ab, gewinnen Protestaktionen an Breite. Doch die Wunschkoalition des Großkapitals hat ihre Agenda noch nicht abgearbeitet. Nach Westerwelles mißglückter HartzIV-Hetze werden Sarrazin und Steinbach von den Mainstream-Medien ins Rennen geschickt, um den Zorn des Volkes in rechte Bahnen zu lenken. Formiert sich rechtsaußen ein potentieller Partner für die bedrängte „Wunschkoalition“? Wie kann den unübersehbaren Versuchen, einen noch weiter verschärften Rechtskurs durchzusetzen, begegnet werden?

---

**Rolf Priemer:** Bonn, Parteienexperte, 1968-1974 SDAJ-Vorsitzender, danach DKP-Präsidium und Sekretariat, nach 1990 bis 2007 stellvertretender Vorsitzender der DKP, Chefredakteur der UZ.